



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADT UND LAND sticht Spaten für weiteres Neubauprojekt in Marzahn-Hellersdorf

13.10.2017 Fachinformation

In Anwesenheit von Dr. Jochen Lang, Abteilungsleiter in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, und Juliane Witt, Stadträtin für Weiterbildung, Kultur, Soziales und Facility Management in Marzahn-Hellersdorf, stachen die STADT UND LAND Geschäftsführer Anne Keilholz und Ingo Malter am 13. Oktober 2017 gemeinsam mit Generalübernehmer Kondor Wessels den Spaten für 308 neue Mietwohnungen in der Louis-Lewin-Straße in Marzahn-Hellersdorf. In der Nähe des Kienbergparks errichtet die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft auf einem rund 13.160 Quadratmeter großen Grundstück ein neues Wohnquartier, welches sich durch zweckmäßige und zumeist kleine Mietwohnungen auszeichnet. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im ersten Quartal des Jahres 2020.

Der Wohnungsmix bezogen auf die Gesamtwohnfläche beträgt 61 Prozent 2-Zimmer-Wohnungen, 29 Prozent 3-Zimmer-Wohnungen und 10 Prozent 4-Zimmer-Wohnungen. Alle Wohnungen sind förderfähig geplant, 50 Prozent werden auf Grundlage der Wohnungsbauförderungsbestimmungen Land Berlin errichtet und für 6,50 Euro nettokalt pro Quadratmeter vermietet. Die frei finanzierten Wohnungen werden zu 9,00 Euro nettokalt pro Quadratmeter vermietet.

Die STADT UND LAND vermietet derzeit rund 16.000 Wohnungen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf, in denen rund 30.000 Mieterinnen und Mieter wohnen. Aktuell hat die STADT UND LAND im Bezirk Marzahn-Hellersdorf sechs Neubauprojekte mit 1.632 Wohnungen in der Bauplanung und -umsetzung.

Fotos: Stadt und Land

Visualisierung: con-tura Architekten und Ingenieure





<https://bbu.de/beitraege/stadt-und-land-sticht-spaten-fuer-weiteres-neubauprojekt-marzahn-hellersdorf>